



Antwort zur Anfrage Nr. 1401/2023 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Hartenberg betreffend  
**Neugestaltung Mombacher Straße (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wieviele Bürgerinnen/Bürger bzw. Gruppen haben Vorschläge/Anregungen zur Neugestaltung der Mombacher Straße vorgelegt?*

Insgesamt haben bisher 20 Bürger:innen und Gruppen Anregungen eingereicht.

2. *Wieviele dieser Vorschläge/Anregungen werden in die Verwaltungsberatungen mit aufgenommen?*

Alle Rückmeldungen werden gesammelt und bearbeitet.

3. *Wann wird der Prüfprozess verwaltungsintern beendet sein und damit eine konkrete Grundlage für die Neugestaltung der Mombacher Straße von der Verwaltung vorgelegt?*

Diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden. Siehe auch Antwort zu 4.2

- 4.1 *Im AZ-Bericht vom 09.09.2023 – Seite 13 – wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass „in den weiteren Prozess auch die Anwohner erneut einbezogen werden ...“.*

- 4.2 *In welcher Form soll nach Vorstellung der Verwaltung die Beteiligung der Anwohner/-innen durchgeführt werden? (Es besteht der Wunsch des OBR, eine Präsenzveranstaltung vor Ort in HaMü mit Anwohnern/Anwohnerinnen und keine Onlineveranstaltung durchzuführen)*

Die Verwaltung steht im Austausch mit der Bürgerinitiative. Ein gemeinsamer Workshop zur Analyse der vorliegenden Planung ist für das 1. Halbjahr 24 vorgesehen. Im Anschluss ist beabsichtigt, das weitere Vorgehen zwischen den Fachämtern und dem Dezernat V zu koordinieren und abzustimmen. Angesichts der neuen zeitlichen Entwicklungen (Bauzeit Mombacher Straße Südabschnitt erst nach Baumaßnahme der DB ca. ab 2030), nimmt die Verwaltung die zahlreichen eingereichten Vorschläge und Einwände gerne zum Anlass, einen umfangreichen Austausch zu ermöglichen und so die Belange der Betroffenen im weiteren Planungsprozess mit einzubeziehen. Aufgrund der Maßnahme der Deutschen Bahn in der Osteinunterführung wird der Südabschnitt der Mombacher Straße, wie bereits kommuniziert, erst ab ca. 2030 erfolgen.

- 5.1 *Im o.a. AZ-Bericht teilte Frau Steinkrüger mit, dass man „... einzelne Maßnahmen vor dem Abschluss der Überprüfung der Pläne bereits vorziehen wolle.“*

*5.2 Gibt es außer den im AZ-Bericht genannten zwei Maßnahmen noch weitere Maßnahmen, die vorgezogen werden sollen?*

Sollten weitere Maßnahmen vorgezogene Maßnahmen erforderlich werden, wird dies vorab mitgeteilt.

*6. Wie werden der OBR und die Bürger/-innen von HaMü (hier speziell die Bewohner/-innen der Mombacher Straße) über die Durchführung der unter 5.1 (ggf. auch 5.2.) erwähnten Maßnahmen jeweils informiert (Plakatierung; Infozettel im Briefkasten; Mitteilung in der AZ)?*

Die Verwaltung wird den OBR über das weitere Vorgehen informieren und die Anlieger:innen entsprechend einbinden.

*7. Wie lassen sich die geplanten Baumfällungen in der Mombacher Straße mit den Vorgaben der Baumschutzsatzung der Stadt Mainz vereinbaren?*

Die bisherigen Planungen sahen die Fällungen von 27 Bäumen vor. Mit ca. 53 Neupflanzungen wäre der Baumbestand bei ca 80 Bäumen (heute 54) gewesen.

*8. Die Verwaltung hat darüber informiert, dass die Planungen für den Bereich der Mombacher Straße ab ehemalige Hochstraße und Goethetunnel in Bearbeitung seien. Gibt es für diesen oberen Bereich der Mombacher Straße schon konkrete Ergebnisse für die dortigen Planungsschritte?*

Für den Bereich der Mombacher Straße zwischen ehemaliger Hochstraße und Goethestraße gibt es noch keine konkreten Ergebnisse für die nächsten Planungsschritte.

Mainz, 02.02.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete